

## **Bericht von der 6. Tagung „Characeen Deutschlands 2009“ in Leipzig am Kulkwitzer See (Sachsen)**

Nach dem 5. Treffen in Seeburg am Süßen See in Sachsen-Anhalt (14. bis 15. Juni 2008: Leitung Dr. Heiko Korsch und Dr. Klaus van de Weyer) der Arbeitsgruppe „Characeen Deutschlands“ (<http://www.biologie.uni-rostock.de/oekologie/oekologie/agcd>) fand vom 05. bis 07. Juni 2009 die 6. Tagung in Leipzig am Kulkwitzer See in Sachsen unter Leitung von Frau Dr. Angela Doege statt, an der 23 an Armelechteralgen Interessierte aus verschiedenen Bundesländern und Regionen teilnahmen. Im Vorfeld hatten Angela und Detlef Doege organisatorisch und fachlich (Erarbeitung von vier Exkursionsrouten) das Treffen sehr gut vorbereitet.

Am 06. Juni hielt Herr Dr. Joachim Weiß als Sporttaucher einen Einführungsvortrag zum Kulkwitzer See (= zwischen 1963 und 1979 mit Grundwasser gefluteter Braunkohlentagebaurestsee mit einer Wasserfläche von 150 ha und über 30 m Tiefe, s. auch: DOEGE, A., J. WEIß, B. VOGEL, M. DILGER, H. SÄNGER & A. KÜSTER [2006]: Die Characeenbesiedlung des Kulkwitzer Sees bei Leipzig [Sachsen]. – *Lauterbornia* **58**: 109-122). Nach den Exkursionen einschließlich Tauchgängen (auch schon am 05. Juni durch eine Vorexkursion) in vier Gruppen am Vormittag des 06. Juni wurde am Nachmittag das gesammelte Material ausgewertet. Es wurden 5 *Chara*-Arten (*Ch. aspera*, *Ch. contraria*, *Ch. globularis*, *Ch. hispida*, *Ch. vulgaris*), *Nitella opaca*, *Nitellopsis obtusa* und *Tolypella glomerata* gefunden, bestimmt und vorgestellt (verantwortlich Klaus van de Weyer). Außerdem wurden zwei Vorträge von Micheal DILGER („Vorstellung von Teilen des Oosporenbestimmungsschlüssels“) und Simone ILLIG („Vorstellung eines Projektes zu paleolimnologischen Untersuchungen mit Characeen-Funden“) gehalten.

In dem Vortrags-Block am 07. Juni standen 6 Vorträge auf dem Programm und wurden diskutiert. Klaus VAN DE WEYER sprach zum „Projekt Klarwasserseen“. Margrit VÖGE stellte die Frage „Zeigt *Littorella uniflora* Weichwasser-Standorte an? – Zur ökologischen Amplitude einiger Wasserpflanzen mit dem Blick über den Tellerrand“. Angela DOEGE und Ralf BECKER gaben einen „Bericht vom IRGC-Kongress in Rostock 2008“ (IRGC = International Research Group on Charophytes: <http://irgc.uow.edu.au/index.html>). Heiko KORSCH erläuterte die „Verbreitungskarten der Characeen Deutschlands“ (s. Rostocker Meeresbiologische Beiträge **19** [2008]: 57-108: <http://www.biologie.uni-rostock.de/oekologie/RMB.htm#19>, vgl. auch DGL-Mitteilungen **I/2009**). Lothar TÄUSCHER gab einen bibliographischen Überblick über „Historische und aktuelle Untersuchungen der Algen-Besiedlung im Land Brandenburg“ mit einer revidierten Checkliste und Rote Liste der Armelechteralgen und einem Prodromus einer Roten Liste ausgewählter Algen im Land Brandenburg als Ergebnis dieser Dokumentation. Und schließlich warf Angela DOEGE die Frage „Was wissen wir zur Biologie und Ökologie der Characeen?“ auf. Abschließend wurden weitere Arbeitsschwerpunkte der Arbeitsgruppe „Characeen Deutschlands“ unter Leitung von Hendrik Schubert diskutiert. Die Vorträge sind auf der Homepage der Arbeitsgruppe einsehbar und wurden zum Teil in den „Rostocker Meeresbiologischen Beiträgen“, Heft 22 (2009) (<http://www.biologie.uni-rostock.de/oekologie/RMB.htm#22>) veröffentlicht.

Für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung dieser 6. Tagung gab es zum Abschluss von den Teilnehmern einen großen Dank an die Organisatoren. Im Juni 2010 soll die 7. Tagung in Bayern (Organisation: Thomas Franke, Christian Jorda) durchgeführt werden.

Dr. Lothar Täuscher, Seddiner See / Berlin. [lothar.taeuscher@iag-gmbh.info](mailto:lothar.taeuscher@iag-gmbh.info)